

Stadtteil feiert Nikolaus am Bücherschrank

Die Bürgervereine Beiertheim und Bulach und die Kirchen sind in der Initiative Gut leben im Advent aktiv

Von Eva Läufer-Klingler

Das Foto darf aus Urheberrechtsgründen nicht auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Nikolaus Jörg Baumann regte die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher aus der Nachbarschaft zum Weihnachtsliedersingen an. Foto: Jörg Donecker

Karlsruhe. Unter dem Motto „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“ haben sich 2018 die beiden Bürgervereine sowie die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in den beiden Stadtteilen zusammengeschlossen. Und diesem Motto werden sie durch viele verschiedene Veranstaltungen über das Jahr hinweg gerecht, und weil das so gut funktioniert und die Straßen und Häuser mit Leben erfüllt, machen auch viele Freiwillige bei den

einzelnen Aktionen mit.

Und Freiwillige waren kürzlich wieder mehr als willkommen, denn die Vorbereitungen für das weihnachtliche Treiben am Bücherschrank im Rahmen von „Adventsfenster 2025“ erforderte einiges an Logistik, zumal es regnete. Da gab es Tische aufzubauen, Beleuchtung und Lichterketten anzubringen und Glühwein anzuheizen. Der Strom dafür kam aus dem Nachbarhaus, ein weiteres Zeichen dafür, wie gemeinschaftlich diese kleinen Leuchtfeuer der Bürgervereine agieren. Leuchtfeuer, mit denen sie im sprichwörtlichen Sinne Licht in die ziemlich dunkle Zeit Mitte Dezember bringen.

Zum bereits sechsten Mal, so Christine Dörner, Vorsitzende des Bürgervereins Beiertheim, fand die gut besuchte Nikolausfeier am Bücherschrank statt und zog viele Bewohnerinnen und Bewohner aus der Nachbarschaft an, zumal ein „echter“ Nikolaus, alias Jörg Baumann, zum Singen traditioneller Weisen anregte. Familien mit kleinen Kindern, Paare, Alleinstehende – Menschen aller Altersgruppen. Die beiden Bücherschrankpaten Jutta Kleinen und Wolfgang Grimberg freute es. Sie hatten bereits das ganze Jahr hindurch Weihnachtsliteratur für „ihren“ Schrank gesammelt, und jetzt durfte sich jeder, der interessiert war, Bücher mitnehmen. „Der Bücherschrank ist uns als Ort der Begegnung sehr wichtig“, betonte Christine Dörner. „Wir lieben unseren Bücherschrank.“

Die angebotenen Nikolaus- und Adventsfenster, die sich meistens um 18 Uhr öffnen, sind vielfältig, wofür Koordinatorin Ute Lührs verantwortlich ist. Am Nikolaustag gab es auch schon Kinderpunsch, Kekse, Gesang und ein wärmendes Zusammenrücken der Bewohner des Viertels. Und es werden noch viele tägliche Adventsfenster zu öffnen sein, bis am 24.

Dezember der Adventskalender mit Gottesdiensten in den beiden Kirchen zu Ende geht.

Service

Jeden Morgen um 9 Uhr öffnet sich das tägliche Adventsfenster online auf www.gutleben-beibu.de mit den Informationen des Aktionsbündnisses zum Abend. Weitere Termine sind geplant: Weihnachtsliedersingen auf dem Beiertheimer Friedhof am Mittwoch, 17. Dezember; „Schneevergnügen am Stephanstage 1878 – alte Geschichten“ am Dienstag, 16. Dezember, im Café Bändel, und ebenso im Bändel Adventsmarkt am 20. Dezember; Lebkuchen und ein Quiz im Café Nello am Freitag, 19. Dezember; Adventsfeuer und Adventsmusik am Sonntag, 21. Dezember, in einem Hof der Breiten Straße. Am Dienstag, 23. Dezember, Verkostung in einem Hof in der Litzenhardtstraße.